Niederschrift

**über die 6.Sitzung des Ortsbeirates Mußbach
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Mittwoch, dem 03.06.2020, 19:38 Uhr,
SG Mußbach, Sportheim, Heidweg 12**

- Öffentliche Sitzung -

TAGESORDNUNG:

1. Corona-Krise und die Auswirkungen auf Mußbach
2. Flächennutzungsplan 2035 der Stadt Neustadt an der Weinstraße – 129/2020
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
3. Stellungnahme im Verfahren "Neuausweisung Wasserschutzgebiet 134/2020
Ordenswald"
4. Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die Stadt Neustadt an der
Weinstraße
5. Bau- und Planungsangelegenheiten
6. Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er fragt, ob es Einwände gegen die Tagesordnung oder das letzte Protokoll gibt. Dies ist nicht der Fall.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Ortsvorsteher, die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Neustadt an der Weinstraße als TOP 4 in die Tagesordnung aufzunehmen. Er hat die Ortsbeiräte bereits vorab per E-Mail darüber informiert. Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sind alle damit einverstanden.

TOP 1

Corona-Krise und die Auswirkungen auf Mußbach

1.1: Das Mußbacher Schwimmbad bleibt 2020 geschlossen. Die Hygieneverordnung kann im Ehrenamt nicht umgesetzt werden, daher hat der Förderverein in Absprache mit den anderen Neustadter Fördervereinen diese Entscheidung getroffen. Geöffnet ist in diesem Jahr dann nur das Stadionbad.

1.2: Alle Feste bis 31.08.2020 sind abgesagt. Der Ortsvorsteher hat das Eselshautfest und die Kerwe abgesagt. Das Schwimmbadfest hat der Förderverein abgesagt.

1.3: Die Angebote der Mußbacher Gastronomiebetriebe wurden von den Mußbachern gut angenommen, so dass die Schließung etwas abgefedert werden konnte.

1.4: Ratssitzungen: Die Ortsvorsteher sind von der Stadt angehalten, dass nur wichtige Ortsbeiratssitzungen stattfinden sollen. Wenn nicht noch etwas Dringendes kommt, dann bleibt die heutige Sitzung die letzte vor der Sommerpause.

1.5: Die Grundschule und die Kita gehen wieder in Betrieb. Jede Schule und Kita in den verschiedenen Kommunen kann dies selbst regeln. Diese Vorgehensweise ist aus Sicht des Ortsvorstehers nicht sehr glücklich.

1.6: Der Wunsch nach Videokonferenzen kam nicht auf. Die Fraktionssprecher und stellvertretenden Ortsvorsteher wurden vom Ortsvorsteher über alles informiert.

1.7: Der Herrenhof leidet schwer unter den Einschränkungen. Die Einnahmen sind weggebrochen. Die „Dornerei“ hat an zum Beispiel Pfingsten wieder Veranstaltungen aufgenommen. Die nächsten sind:

7. Juni – Superwurm

19. Juni – Don Camillo

28. Juni – Maus im Wichtelhaus

TOP 2

129/2020

**Flächennutzungsplan 2035 der Stadt Neustadt an der Weinstraße –
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

Antrag:

Der Stadtrat beschließt die Einleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes 2035 der Stadt Neustadt an der Weinstraße gem. § 2 Abs. 1 BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss öffentlich bekanntzumachen.

Der Ortsvorsteher betont, dass der Ortsbeirat den Antrag nur zur Vorberatung erhält und der Austausch mit dem Leiter des Dezernats 4 sehr gut ist. Es gibt nur wenige Wortmeldungen, die betonen, dass sie in der Gestaltungen mitgenommen werden wollen und im Laufe des

Verfahrens ihre Wünsche einbringen wollen.

Beschluss: 14 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltung

Hiermit wird der Antrag einstimmig befürwortet.

TOP 3

134/2020

Stellungnahme im Verfahren "Neuausweisung Wasserschutzgebiet Ordenswald"

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, dem Verwaltungsentwurf der Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Weinstraße gegenüber der Oberen Wasserbehörde (SGD Süd) für das Verfahren „Neuausweisung Wasserschutzgebiet Ordenswald“ zuzustimmen.

Es entsteht eine rege Diskussion über den Verwaltungsentwurf. Fazit ist, dass der Entwurf der Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Weinstraße alles beinhaltet, was der Ortsbeirat auch aufgenommen haben wollte.

Beschluss: 14 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Der Ortsbeirat befürwortet einstimmig den Verwaltungsentwurf.

TOP 4

Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die Stadt Neustadt an der Weinstraße

Der Ortsvorsteher informiert die Anwesenden, dass die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes am 02.06.2020 vom Stadtrat beschlossen wurde und mit der nächsten Entwurfsfassung auch in die Ortsbeiräte soll. Ziel des Konzeptes ist der Schutz des Einzelhandels vor Outletcentern oder Grüner Wiese. Der Standort REWE Mußbach soll langfristig gesichert

bleiben. Er fragt, ob der Ortsbeirat Einwände gegen das vorliegende Einzelhandelskonzept hat. Diskussionspunkt ist der Leitsatz I bezüglich des innenstadtrelevanten Hauptsortiments. Hier ist abzuklären, ob der Kern der Weindörfer zur „Innenstadt“ oder zur „Grünen Wiese“ zählt. Es wird vorgeschlagen, Leitsatz I folgendermaßen zu ergänzen: „Einzelhandel mit innenstadtrelevantem Hauptsortiment soll auf den zentralen Versorgungsbereich **und die Ortskerne der Weindörfer** konzentriert werden.“

Beschluss: 14 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Der Ortsbeirat befürwortet das Einzelhandelskonzept einstimmig mit geändertem Leitsatz I.

TOP 5

Bau- und Planungsangelegenheiten

5.1: Bauvorhaben Flurstück 436/3, Am Hasenstein, Umbau des Einfamilienhauses. Der Ortsbeirat erhält die Bauantragsunterlagen zur Information.

5.2: Bauvorhaben Flurstück, An der Eselshaut, Sanierung der Dachkonstruktion, Neu-ausbau des Dachraums. Der Ortsbeirat nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

5.3: Bauvorhaben Flurstück, Kleingasse, Umbau/Sanierung einer ehemaligen Mühle mit einem Wohngebäude, Umbau/Umnutzung einer Scheune, Umbau/ Umnutzung eines Nebengebäudes. Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis, dass die Baugenehmigung am 24.04.2020 erteilt wurde.

5.4: Flurstück, Kurpfalzstraße, Antrag auf Notsicherung. Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis, dass die Baugenehmigung am 26.03.2020 erteilt wurde.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

6.1: Ein Ortsbeiratsmitglied teilt mit, dass die Kreuzung in der Lauterbachstraße sehr unübersichtlich ist, da die Verteilerkästen so am Eck stehen, dass man nichts sieht. Er schlägt daher

vor, einen Spiegel an der Friedhofsmauer anzubringen. Diese ist jedoch denkmalgeschützt. Nach kurzer Diskussion schlägt der Ortsvorsteher vor, dass er sich mit den Stadtwerken in Verbindung setzt und diese um Versetzung der Verteilerkästen bittet.

6.2: Die Deutsche Telekom möchte die öffentliche Telekommunikationsstelle „Zum Ordenswald 65“ zurückbauen. Nach Rücksprache mit den Fraktionssprechern hat der Ortsvorsteher der Deutschen Telekom mitgeteilt, dass keine Einwände gegen den ersatzlosen Abbau des Basistelefons bestehen.

6.3: Ein Ortsbeiratsmitglied schlägt vor, dass in der Lauterbachstraße ein Hundekotbehälter aufgestellt werden sollte. Ein Ortsbeirat weist darauf hin, dass in der Nähe am Hasenstein ein Hundekotbehälter hängt. Nichts desto trotz ist man sich einig, dass der Standort durchaus ergänzt werden kann.

6.4: Ein Ortsbeiratsmitglied ist empört, dass die Arbeiten der Bahn immer noch nicht ordnungsgemäß abgeschlossen sind und verweist auf einen Artikel in der „Rheinpfalz“ vom 30. Juli 2016. Nach Abschluss der Maßnahme ist der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen. Die Einhaltung der Verträge müssten angemahnt werden. Der Ortsvorsteher erwidert, dass der Ortsbeirat kein Gremium ist, das klageberechtigt wäre.

6.5: Da alle Ortsbeiräte einverstanden sind, wird eine Bürgeranfrage zugelassen. Es geht um die Treppe zur Unterführung. Einige Stufen sind locker. Jetzt ist die Treppe gesperrt. Der Bürger möchte wissen, wie lange die Reparatur dauert? Der Ortsvorsteher erwidert, dass weder er noch der Ortsbeirat über die Sperrung informiert wurde und er daher dazu nichts sagen kann. Es wird die mangelnde Kommunikation innerhalb der Verwaltung beanstandet.

6.6: Ein Ortsbeiratsmitglied berichtet von einem „Beinaheunfall“ an der Unterführung, bei dem auch der Radverkehrsbeauftragte der Stadt zugegen war. Er beanstandet, dass es zwar einen Plan für diesen kritischen Punkt gibt, er aber noch nicht umgesetzt wurde. Der Ortsbeirat mahnt dies wieder an.

6.7: Ein Ortsbeiratsmitglied wundert sich, dass die Abgabe von Sperrmüll beim ESN Geld kostet. Wird ein Termin vereinbart und der Sperrmüll vom ESN abgeholt, kostet dies nichts.

6.8: Es wird die Frage gestellt, wer eigentlich Autos, die in Feldwegen fahren, kontrolliert. Der Ortsvorsteher antwortet, dass dafür die Polizei zuständig sei. Radfahrer dürfen auf dem Wirtschaftsweg fahren.

Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

Neustadt an der Weinstraße, 15.06.2020

Ortsvorsteher

Protokollführerin